



**Thema 1: Das Relief der Erde im Wandel**

<b>Inhalte</b>	<b>Begriffe</b>
1. Landschaftsmodell	<i>Pedo-, Hydro-, Litho-, Atmo-, Biosphäre</i>
2. Aufbau der Erde	<i>Schalenbau, Erdkruste, Erdmantel, Erdkern; Asthenosphäre</i>
3. Plattentektonik und Gebirgsbildung - Theorie der Kontinentalverschiebung und Plattentektonik - Plattenbewegung und Entstehung der Kontinente - Wilsonzyklus	<i>Konvektionsströme, Kollision, Subduktion, Divergenz, Konvergenz, Lava, Magma, seafloor spreading, mittelozeanische Rücken</i>
4. Vulkanismus, Erdbeben und Seebeben	<i>Eruption, Hot Spot, Schichtvulkan, Schildvulkan, Caldera, Epizentrum, Hypozentrum, seismische Wellen, Seebeben</i>
5. Flüsse formen Landschaften (optional) - Flüsse formen Landschaften - Eingriffe des Menschen in den Boden- und Wasserhaushalt am Beispiel von Flüssen	<i>Mäander, Prall-/Gleithang, Sedimentation, Erosion, Altarm; Erosion, Bodendegradation, Wassermanagement, Renaturierung, Grundwasser, nachhaltiger Gewässer- und Bodenschutz</i>
6. Kräfte vor der Haustür (optional) - Die Kraft des Eises - Die Kraft des Windes	<i>glaziale Serie, Saltation, Dünenformen, Sedimentation, Erosion</i>

**Thema 2: Geosystem Weltmeer (optional)**

<b>Inhalte</b>	<b>Begriffe</b>
1. Das Meer - Gliederung und Zonierung der Meere (vertikal, horizontal) - Wem gehört das Meer?	<i>Kontinentalabhang, Schelf, Kontinentalfuß, Tiefsee; Hoheitsgewässer, 200-Meilen-Zone, Seerecht</i>
2. Klimafaktor Meer - Entstehung von Meeresströmungen - Meer als Klimafaktor	<i>thermohaline Zirkulation</i>
3. Nutzung des Meeres - Meer als Lebensraum - Fischerei - Überfischung - Nutzung der Meere	<i>Nahrungspyramide, Hochseefischerei, Fabrikfangschiffe, Fangquoten, Küstenfischerei, Wildfisch, Futterfisch, Zuchtfisch</i>
4. Gefährdung des Meeres	<i>Tankerunfälle, Müllteppich, Verklappung</i>

Die Förderung und Forderung aller Schülerinnen und Schüler erfolgt auch durch das Methoden-, das Präventions-, das Fahrtenkonzept und die Fachcurricula.

Für alle Schülerinnen und Schüler stehen folgende Förderangebote / Maßnahmen nach vorhandenen Möglichkeiten und Bedarf zur Verfügung (vgl. Förderkonzept Gymnasium Trittau):

Allgemein: Zielgerichteter Einsatz von Diagnoseverfahren zur Lernstandserhebung, Binnendifferenzierung, Intensivierungs- und Förder- unterricht, Reflexion des eigenen Leistungsstandes und des eigenen Lernfortschritts, Klassentagungen, Klassenstunde (SI), Mediens Schulung (SI), Suchtprävention und Gewaltprävention, v.a. gegen Mobbing (SI).

Individuell: Arbeitsgemeinschaften, Peer-Aktivitäten (z.B. Konfliktlotse, Medienscout, Klassencoach, Pate, Schulsanitäter, Schülervertretung, IT-Administrator), Begabungsförderung (z.B. Jugend forscht, MINT-Programm (u.a. Roberta), Enrichment, Überspringen von Klassen), Vereinbarungen von Fördermaßnahmen, Nachhilfebörse, Beratungsgespräche, Beratung durch Beratungslehrkraft und Schulsozialarbeit.

Die Aufstellung von passenden Fördermaßnahmen erfolgt dabei immer individuell. Maßnahmen können z.B. sein:

- Individuelle Absprachen zur Mitarbeit im Unterricht
- Bearbeitung und Abgabe von (freiwilligen) Zusatzaufgaben
- Mittels eines Trainingsbuches oder anderen ergänzender Materialien Bearbeitung eines speziellen Themas
- Schrittweise Erhöhung des Arbeitstempos
- Unterstützung durch „Nachhilfe“ (z.B. über die Nachhilfebörse der Schule).
- Mittels eines Trainingsbuches oder anderen ergänzender Materialien Aufarbeitung von Defiziten in speziellen Themen